

Besucht noch — es ist lohnend — die Kunstaussstellung des Museumsvereins im Stadthause

Sie wird am nächsten Dienstag geschlossen. Obgesehen davon, daß auch mancher Zweifel in der Wahl eines Weihnachtsgeschenktes behoben werden wird — weil sich Kunstwerke zu erschwinglichen Preisen erblicken lassen —, ist als neu in der Ausstellung zu bewundern die Betätigung unseres heimischen Holzschnitt-Künstlers Emil Teubner als Porträteur in der bildenden Kunst. Bei den zwei ausgestellten Kunstwerken von ihm handelt es sich um hiesige Personen, und es verblüfft den Beschauer die Genauigkeit der Wiedergabe, weil er die Personen, soweit sie ihm bekannt sind, in den Wästen sofort wiedererkennt. Große Kunst offenbart sich in diesen Werken. Wie in unserem Artikel über die Eröffnung bereits ausgeführt wurde, ist unter den Ausstellern Aue besonders umfangreich vertreten. Wir können uns dessen recht sehr freuen, denn neben Teubner glänzen noch viele andere heimische Künstler mit ihren Arbeiten. Die Einwohner unserer Stadt müssen das anerkennen und dies den Künstlern wie auch dem Museumsverein beweisen durch regen Besuch der Ausstellung.

Die Arbeitsmarktlage im Bereich des Arbeitsamtes Aue im Monat November 1929

Die Arbeitsmöglichkeiten gingen weiter zurück. Ende Oktober 1929 betrug die Zahl der Arbeitsuchenden 4671 männliche und 1506 weibliche arbeitssuchende Personen. Im Laufe des Monats äußerte sich die Bewegung in einem Zugang von 2574 männlichen und 640 weiblichen und einem Abgang von 1856 männlichen und 463 weiblichen. Ende November waren 5889 männliche und 1683 weibliche Arbeitsuchende vorhanden. Davon entfielen auf die bedeutenden Orte im Bezirk, wie Aue 589 männliche und 181 weibliche, Böhmig 275 männliche und 148 weibliche, Neustädtel 226 männliche und 42 weibliche, Schneeberg 429 männliche und 118 weibliche, Borsdorf 203 männliche und 51 weibliche, Hofau 104 männliche und 59 weibliche, Lauter 240 männliche und 61 weibliche, Schwarzenberg 275 männliche und 71 weibliche, Eibenstock 449 männliche und 178 weibliche, Schönheide 273 männliche und 42 weibliche, Hartenstein 74 männliche und 13 weibliche, Johannegeorgenstadt 306 männliche und 15 weibliche Arbeitsuchende.

Insgesamt konnten im November 1929: 1177 männliche und 338 weibliche Personen in Arbeitsstellen vermittelt werden.

Die Ausführung von Notstandsarbeiten (Straßen- und Wasserleitungsbau) wird gegenwärtig noch in Bernsbach, Weitzdörfel, Erla, Hartenstein, Oberhalema und Schwarzenberg vorgenommen. 208 anrechnungsfähige Unterhaltungsempfänger fanden dabei Beschäftigung.

Die bedeutende Steigerung der Arbeitsuchendenziffer ist insbesondere auf den weiteren Rückgang des Beschäftigungsgrades in den Außenberufen zurückzuführen.

Die Metallindustrie trug gleichfalls durch weitere Entlassungen von Arbeitskräften zur Vergrößerung der Arbeitsuchendenzahl wesentlich bei. Die weitere Steigerung in der weiblichen Arbeitslosenziffer ist auf Entlassungen aus der Metall-, Textil- und Strumpfindustrie zurückzuführen. Der Monat Dezember verspricht ein weiteres Abgleiten der allgemeinen Arbeitsmarktlage.

Feiertagsvorträge

Diesen Montag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr findet im Bürgergarten in Aue der Filmvortrag „Du bist ich“, ein Menschen- und Tierfilm von Hofrat Professor D. Seyffert, Dresden, statt, welcher auch selbst den Vortrag übernommen hat. Dieser Film veranschaulicht in vielen prächtigen lebenden Bildern aus Paus, Hof, Wald und Feld die Liebe des Menschen zum Tiere und umgekehrt die Liebe und Treue der verschiedenartigsten Tiere zum Menschen. Hofrat Professor Seyffert hat mit viel Liebe und dem ihm eigenen Geschick hier einen prächtigen Film geschaffen, der wert ist, von allen Menschen, die Liebe zu Tieren besitzen, gesehen zu werden und ist daher der Besuch dieses Abends ganz besonders zu empfehlen. Näheres siehe heutiges Inserat!

Verboabend mit Christspiel des Christlichen Vereins Junger Männer, Aue

Der C. V. J. M. teilt mit: Auf viele Nachfrage, ob das Christspiel in dieser Weihnachtszeit dargeboten wird, geben wir bekannt, daß es am Sonnabend, dem 21. Dezember, abends um 8 Uhr im Saale des Bürgergartens in vollständig neuer Ausstattung gespielt werden wird. — In 14 Abteilungen wird die Weihnachtsgeschichte unseres Heilandes vor den Augen der Besucher vorübergehen. Alle christliche Jugend wird hiermit herzlich zum Besuche eingeladen. Insbesondere sind auch alle Lehrherren, Meister und die Angehörigen, sowie alle Freunde unserer Jugendarbeit herzlich gebeten, ihren fleißigsten Beleg zu geben, diesen Verboabend besuchen zu können. — Der Vorverkauf der Eintrittskarten erfolgt durch unsere Mitglieder und beim Vorstehenden D. Grünwald, Aue, Bahnhofstr. 27, 3 Tr. Der Reinertrag ist für die Arbeit des C. V. J. M. bestimmt.

Änderung der Straßenverkehrsordnung

Das Finanz- und das Innenministerium haben unter dem 30. November eine Verordnung erlassen, durch welche die Verordnung über den allgemeinen Verkehr auf öffentlichen Wegen wie folgt ergänzt wird: Erstreckt sich eine Wettfahrt über den Bezirk einer Amtshauptmannschaft hinaus, so ist die Genehmigung der Kreishauptmannschaft erforderlich; berührt sie die Bezirke mehrerer Kreishauptmannschaften, so erteilt die Genehmigung die Kreishauptmannschaft der Abkunft im Einvernehmen mit den anderen Kreishauptmannschaften.

Richard Runge

wird am Montag, den 8. Dezember, abends um 8 Uhr im Gasthaus zum Muldental, Aue, sprechen. Siehe Anzeigenenteil.

Der Reichsbund deutscher Technik

Ortsgruppe Aue und Umgebung, ladet seine Mitglieder und Freunde der Technik zu seiner Monatsversammlung, die am Montag, dem 9. Dezember, abends 8 Uhr in Schwarzenberg im Ratskeller stattfindet, ein. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag von Dipl.-Ing. Ruf, Oberingenieur vom Sächsischen Dampfesselüberwachungsverein, über neuzeitliche Heizungsmethoden und rationelle Wärmewirtschaft in Groß- und Kleinbetrieben. Ferner gelangen zwei Filme „Herstellung des Fordwagens“ und „Der Fordson in den vier Jahreszeiten“ zur Vorführung. Alle im technischen Berufe stehenden sind mit ihren Angehörigen zu der Versammlung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Grünhain. Einweihung eines Jugendheimes. Der Gau „Freistaat Sachsen“ im Gewerkschaftsbund der Angestellten (GWA) hat in der Erkenntnis, daß die Jugend geeignete Räumlichkeiten zur Verbringung ihrer Freizeit besitzen muß, in einem der schönsten Teile Sachsens, in Grünhain, ein Heim für die Angestelltenjugend unter der Leitung des Architekten Rauchfuß-Schwarzenberg erbaut. Das Heim, das über 100 Jugendlichen Unterkunft bietet, darf als das erste seiner Art in Sachsen bezeichnet werden und wird am Sonntag, dem 8. Dezember, vormittags 11 Uhr, offiziell eingeweiht. Zu dem Weiheakt haben sich eine

ganze Anzahl führender Persönlichkeiten des Staates und der Wirtschaft angemeldet. Außerdem wird die Angestelltenjugend sehr stark vertreten sein.

Neudörfel. Bergmanneloh. Auf der Gewerkschaft Gattesfegen, Betriebsabteilung Kaiserin-Augusta-Schacht, wurde in der Mittagspause ein Bergarbeiter aus Oberlößnitz von hereinbrechenden Gesteinsmassen getroffen und schwer verletzt. Er mußte ins Dichtensteiner Krankenhaus eingeliefert werden.

Annaberg. Notlandung. Bei der sog. Morgen-sonne in der Nähe von Buchholz landete gestern ein englischer Flieger, der sich auf einer Geschäftsreise von Hof nach Prag befand. Er hatte sich auf tschechischem Gebiete verfliegen, kehrte um und mußte infolge einer starken Nebelnebel im oberen Erzgebirge eine Notlandung vornehmen, und zwar merkwürdigerweise gerade auf dem für den künftigen obererzgebirgischen Flugplatz vorgesehenen Gelände an der Morgen-sonne.

Leuzenfeld. Selbstmord. In einem Steinbruch an der Staatsstraße Waldenburg-Rochitz wurde ein Autofahrer am Steuer seines Wagens sitzend tot aufgefunden. Es handelt sich um den verheirateten Gastwirt Max Schneider vom Restaurant „Zur Bärse“ von hier, der sich wahrscheinlich selbst das Leben genommen hat. Der Grund des Selbstmordes ist unbekannt.

Adorf. Todessturz vom Baume. Beim Ausfällen eines Baumes stürzte vorgestern der in den 40er Jahren stehende verheiratete Zimmermann und Landwirt Walter Hertel so unglücklich ab, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Hohenstein-Ernstthal. Karl-May-Straße. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal, die am 26. Mai d. J. eine Gedenktafel am Geburtshaus des Volksschriftstellers Karl May angebracht hatte, hat nun am 2. Dezember dem Dichter eine neue Ehrung erwiesen, indem sie eine Verbindungsstraße, die bis in die Nähe des Geburtshauses führt, als Karl-May-Straße benannte.

Leipzig. Raubüberfall. Vor einem Grundstück in der Leplah-Straße wurde ein 32 Jahre alter Bäcker von einem Unbekannten um eine Zigarette angeprochen. Es entwickelte sich ein Gespräch, in dessen Verlauf die beiden in das Hausgrundstück, vor dem sie standen, hineingingen. Als der Angeprochene dem Unbekannten einen kleinen Geldbetrag anbot, ergreift er plötzlich einen Schlag mit der Faust in die Magengegend und brach zusammen, worauf der Täter die Geldtasche mit 28 RM Inhalt dem Niedererschlagenen entriß und die Flucht ergriff. — Töblich verunglückt. In der Südstraße wurde eine 70 Jahre alte Frau beim Ueberkreuzen der Fahrbahn von einem Straßenbahnwagen angefahren und so schwer verletzt, daß sie kurz darauf verstarb.

Großenhain. Verhafteter Bankdirektor. Vorgestern nachmittag wurde hier der frühere Direktor der Großenhainer Gewerbank Hermann Markus unter dem Verdacht der Untreue in Schutzhaft genommen. In einer öffentlichen Versammlung am Mittwoch wurde hier die Gründung einer Rotgenossenschaft der Gewerbankgeschädigten beschlossen.

(Weiteres Sächsisches auf der 3. Seite der 3. Beilage.)

Kundfunk-Programm für Sonntag, 8. Dez.

Königsbrunn. (Welle 1635) 07.00 bis 18.00 Übertragungen von Berlin. 07.00 Jungmannst. 08.00 Für den Landwirt. Die Viertelstunde für den Landwirt. 08.20 Wochenrückblick auf die Marktlage. 08.30 Welche landwirtschaftlichen Produkte schickt uns das Ausland? 08.55 Stundenglockenspiel der Potsdamer Garnisonkirche. 09.00 Morgensfeier. Anzahl. Glockengeläut des Berliner Doms. 10.00 Wettervorherlage für Sonntag. 10.50 Bildfunk: Abenteu-

geb...
Ba...
St...
Ar...
stun...
der...
Das...
mem...
strop...
Werb...
Ber...
L...
A...
G...
R...
sage...
H...
A...
ver...
v...
m...
und...
die...
jung...
W...
F...
Re...
Ar...
des...
K...
Best...
L...
ber...
Hand...
voll...
der...
B...
burg...
jug...
man...
in...
ih...
Sch...
bild...
nach...
ein...
gold...
ber...
m...
T...
über...
Or...
der...
und...
man...
nun...
Da...
E...
n...
b...
j...
bur...
b...
le...
un...
F...
ein...
her...
el...
mom...
ble...
er...
Te...
des...
öf...
des...
R...
auch...
die...
j...
Ber...
und...
war...
fol...
die...
die...
Da...
öf...
m...
Es...
l...
lang...
voll...
zu...
ver...
dann...
mit...
nung...
D...
Aus...
W...
ber...
traf...
reg...
sich...
die...
ver...
das...
Ber...
In...
Paris...
T...
burg...
um...
un...
Im...
spr...